KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Kastellaun
Ortsgemeinde Gödenroth
AGS-Schlüssel: 14003042

Stichtag: 30.04.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 495

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 510

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	244	49,293	251	50,707	495	100
davon Ausländer	9	30	21	70	30	6,061
Einwohner nur mit Nebenwohnung	6	40	9	60	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**250**	**49,02**	**260**	**50,98**	**510**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	37	7,475	32	6,465	69	13,939
10-19 Jahre	24	4,848	26	5,253	50	10,101
20-29 Jahre	14	2,828	11	2,222	25	5,051
30-39 Jahre	28	5,657	31	6,263	59	11,919
40-49 Jahre	31	6,263	37	7,475	68	13,737
50-59 Jahre	40	8,081	34	6,869	74	14,949
60-69 Jahre	30	6,061	41	8,283	71	14,343
70-79 Jahre	24	4,848	22	4,444	46	9,293
80-89 Jahre	16	3,232	15	3,03	31	6,263
90-99 Jahre	0	0	2	0,404	2	0,404
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,293**	**251**	**50,707**	**495**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	9	1,818	6	1,212	15	3,03
3-5 Jahre	14	2,828	9	1,818	23	4,646
6-15 Jahre	32	6,465	32	6,465	64	12,929
16-17 Jahre	5	1,01	4	0,808	9	1,818
18-20 Jahre	2	0,404	7	1,414	9	1,818
gesamt	**62**	**12,525**	**58**	**11,717**	**120**	**24,242**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	4	0,808	2	0,404	6	1,212
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	7	1,414	6	1,212	13	2,626
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	1,01	1	0,202	6	1,212
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,606	2	0,404	5	1,01
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	4	0,808	1	0,202	5	1,01
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	0	0	2	0,404	2	0,404
gesamt	**23**	**4,646**	**14**	**2,828**	**37**	**7,475**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	127	25,657	134	27,071	261	52,727
römisch-katholisch	51	10,303	65	13,131	116	23,434
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	4	0,808	3	0,606	7	1,414
ohne Angabe, gemeinschaftslos	61	12,323	49	9,899	110	22,222
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	1	0,202	0	0	1	0,202
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**244**	**49,293**	**251**	**50,707**	**495**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	95	19,192	74	14,949	169	34,141
verheiratet	126	25,455	127	25,657	253	51,111
verwitwert	8	1,616	21	4,242	29	5,859
geschieden	13	2,626	20	4,04	33	6,667
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	9	1,818	9	1,818
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,404	0	0	2	0,404
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**244**	**49,293**	**251**	**50,707**	**495**	**100**

Die Daten wurden am 01.05.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.